



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der große Johannes

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.274

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20318)

Act 12.1.

Der große Johannes.
Er muss erwachen, ist aber
nicht klein werden.

~~So hat er~~

Mit der Trübsal der
Anhängerschaft Jesu ist
es zu Ende den Jüngern
an Johannes und dann Jesu
offen kundig zu Sprechtungen
gekomen. Johannes, der
Apostel, von Bruder Jakobus,
Petrus und Andreas waren
ja selbst Anhänger des
Täufers und zu Jesu über-
gegangen.

Nun werden die Jünger
an Johannes eher sichtlich
Jesus hat nicht das Sakra-
ment der Taufe gesprochen,
sondern wohl vom Geiste
im Bilde, wie Johannes der
Täufer

Vielleicht ist die Stelle im
Evangelium, auch es
später in der jungen Kirche.
mit dem Johannes jüngerem
gewisser Schied erkläre
gab.

Johannes der Täufer zeigt
keine Spur von Eifersucht
oder Konkurrenzdenken.
Er schließt beides das
Problem mit dem christ-
lichen Wort:

Er muss wachsen, ich aber
klein werden.

Aber dieses Wort nicht zu
alle im Reich Gottes nach-
denken, die sind für immer-
beständig kalt und wieder
Christen können - und auf

gekörnt sein in dem, für die
Christen gesprochen wurde.